Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 8 (1932-1933)

Heft: 10

Rubrik: Verbandsnachrichten = Nouvelles de l'association

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rang	Name Nom	Grad Grade	Sektion Section	Punkte Points
56e	Walliser Theodor,	Korporal	Solothurn	45,9
56f	Sallaz Hugo,	Oberleutnant	Grenchen	45,9
56g	Merz Albert,	Wachtmeister	Einsiedeln	45,9
57a	Spälti Rudolf,	Korporal	Glarus	45,7
57b	Berger Friedrich,	Korporal	Schönenwerd	45,7
57c	Schilt Silvan,	Adj.-Uof.	Solothurn	45,7
58a	Ammann Ernst,	Korporal	Langenthal	45,6
58b	Bischoff Samuel,	Gefreiter	Biel	45,6
59a	Salz Louis,	Serg.-major	Le Locle	45,5
59b	Ruedi Rudolf,	Leutnant	Bern	45,5
59c	Stämpfli Werner,	Soldat	Lyß-Aarberg	45,5
59d	Hofmann Henri,	Feldweibel	Brugg	45,5
60a	Moser Albert,	Wachtmeister	Biel	45,4
60b	Sieber Max,	Wachtmeister	Solothurn	45,4
60c	Leutwyler Ernst,	Korporal	Grenchen	45,4
60d	Wilhelm Max,	Korporal	St.-Galler Oberl.	45,4
60e	Meyer Max,	Gefreiter	Luzern	45,4
61	Benoit Maurice,	Feldweibel	Bern	45,3
62a	Häubi Hermann,	Fourier	Bern	45,2
62b	Suter Oskar,	Oberleutnant	Brugg	45,2
62c	Sturzenegger Erwin,	Korporal	Untertoggenburg	45,2
63a	Münch Karl,	Gefreiter	Glarus	45,1
63b	von Dach Gottfried,	Adj.-Uof.	Lyß-Aarberg	45,1
63c	Meier Viktor,	Gefreiter	Gäu	45,1
63d	Flury Leo,	Soldat	Gäu	45,1
63e	Sheß Bruno,	Soldat	Solothurn	45,1
63f	Blickle Ernst,	Korporal	Zürichsee r. Ufer	45,1
64	Baur Hermann,	Wachtmeister	Luzern	45,1
65a	Rawyler Alfred,	Wachtm.	Biel	45
65b	Nagel Hans,	Feldweibel	Bern	45
66a	Scheidegger Hans,	Wachtm.	Balsthal	44,9
66b	Frei Jakob,	Korporal	Untertoggenburg	44,9
66c	Bloch Otto,	Wachtmeister	Laufenthal	44,9
67a	Braissant Daniel,	Appointé	Neuchâtel	44,8
67b	Freuler Jacques,	Korporal	Glarus	44,8
67c	Gfeller Eduard,	Adj.-Uof.	Biel	44,8
67d	Maret André,	Korporal	Bern	44,8
67e	Kuhn Walter,	Feldweibel	Schönenwerd	44,8
67f	Strittmatter Gustav,	Wachtm.	Baden	44,8
67g	Neuschwander W.,	Wachtm.	Suhrenthal	44,8
67h	Jaussi Walter,	Fourier	St.-Galler Oberl.	44,8
68a	Nilli Fritz,	Adj.-Uof.	Bern	44,7
68b	Meyer Karl,	Feldweibel	Schaffhausen	44,7
68c	Geißbühler Arthur,	Soldat	Zürcher Oberland	44,7
68d	Wirth Max,	Korporal	Glatt u. Wehnthal	44,7
68e	Schädler Josef,	Fourier	Einsiedeln	44,7
68f	Zbinden Walter,	Leutnant	Luzern	44,7
69a	Stoll Josef,	Korporal	Frauenfeld	44,6
69b	Boje Gustav,	Wachtmeister	Schaffhausen	44,6
70	Heim Max,	Korporal	Solothurn	44,5
71a	Boillat René,	Sergent	Boudry	44,4
71b	Wegmüller Walter,	Wachtm.	Solothurn	44,4
72a	Glauser Edouard,	Fourrier	Neuchâtel	44,3
72b	Hofer Walter,	Feldweibel	Großhöchstetten	44,3
72c	Ulmann Otto,	Korporal	Schaffhausen	44,3
72d	Niggli Paul,	Soldat	Schaffhausen	44,3
73a	Kuhn Louis,	Oberleutnant	Schönenwerd	44,2
73b	Roth Erwin,	Gefreiter	Schönenwerd	44,2
74a	Bernard Eugen,	Serg.-major	Le Locle	44,1
74b	Brügger Fritz,	Feldweibel	Biel	44,1
74c	Moser Werner,	Wachtmeister	Biel	44,1
74d	Suter Oskar,	Feldweibel	Thun	44,1
74e	Wyß Hans,	Hauptmann	Schönenwerd	44,1
74f	Haeberli Ernst,	Feldweibel	Dübendorf	44,1
74g	Fröhlich Hans,	Wachtmeister	Dübendorf	44,1
75a	Roulet Marcel,	Capitaine	Neuchâtel	44
75b	Heer Jacques,	Soldat	Glarus	44
75c	Strübin Karl,	Korporal	Burgdorf	44
75d	Gerber Robert,	Wachtmeister	Lyß-Aarberg	44
75e	Graf Karl,	Adj.-Uof.	Kreuzlingen	44

Es folgen — suivent:

74	Resultate mit — résultats de	43,9 à 42
104	» » — » »	41,9 à 40
154	» » — » »	39,9 à 38

Einsprachefrist — Délai de réclamation:
15. Februar 1933 — 15 février 1933.

La Chaux-de-Fonds, le 10 décembre 1932.

Der Chef des Handgranaten-Wettkampfes:
Le Chef des Concours de lancement de grenades:
Maurice Magnin, sergt.-art.

Unteroffiziersverein Einsiedeln

Der Unteroffiziersverein Einsiedeln versammelte sich am 14. Januar 1933 zur Jahresversammlung, um sich Rechenschaft zu geben über die Tätigkeit im verflossenen Jahre und Ausschau zu halten in das kommende Jahr. Die recht stattliche Zahl von Ehrenmitgliedern und Aktivmitgliedern konnte sich überzeugen, daß mannigfaltige Arbeit geleistet wurde, daß 1932 eigentlich ein Jahr der innern Festigung, der soliden Vorbereitung bedeutet.

Präsident Bernhard Schädler eröffnete die Generalversammlung mit schlichten, aber eindringlichen Worten, die in der Betonung der Treue, Kameradschaft und unentwegter Arbeitsfreudigkeit ihre Grundlage hatten. Schlag um Schlag wurden die Traktanden erledigt, Anträge und Wünsche entgegengenommen und nach Möglichkeit behandelt. Es gab kein langes Säumen und Verweilen bei einzelnen Verhandlungsmomenten, die reiche Zahl der Geschäfte verlangte Schneid und Rasse in der Diskussion.

Der Jahresbericht des Präsidenten zeigt in der Vielgestaltigkeit der geleisteten Arbeit, daß das vergangene Jahr nicht ohne zielbewußtes Schaffen verstrichen ist. Die stets rege Arbeitsweise des Unteroffiziervereins hat nicht nachgelassen.

Die Wahl des Vorstandes machte kein arges Kopfzerbrechen, da mit einer Ausnahme sämtliche Vorstandsmitglieder sich in bereitwilliger Art wieder wählen ließen. Herr *Bernhard Schädler* steht dem Unteroffiziersverein auf ein weiteres Jahr vor. An seiner Seite amtieren *Schönbächler Mrd.* als Vizepräsident, *Grätzer Mrd.* als Aktuar, *Schädler Emil* als Kassier, *Vogel Mart.* als Beisitzer. *Merz Albert* rückt vor zum ersten Schützenmeister, *Steiner Mart.* wird zweiter Schützenmeister. In altbewährter Tatkraft wird nun dieser Vorstand zu Nutz und Gedeihen des Vereins im 1933 arbeiten.

Die Jahres- und Fondsrechnung zeigte trotz Krise ein erfreuliches Bild und wurde von der Versammlung genehmigt und verdankt.

Die Herren *Emil Birchler,* Elektriker, und *Schönbächler August,* Horgenberg, werden unter gewaltigem Applaus zu Ehrenmitgliedern ernannt. In langen Jahren treuer und begeisterter Mitgliedschaft haben sie dem Verein und seinen Interessen gedient, in den vielen Jahren den echten Wert wahrer Kameradschaft wohl zu schätzen gewußt.

In eingehender Aussprache wurde die Schweiz. Unteroffizierstagung in Genf besprochen und nach reifer Ueberlegung Besuch derselben beschlossen. Der Unteroffiziersverein wird in verschiedenen Disziplinen konkurrieren und sich in systematischem Training für diesen Wettkampf vorbereiten.

Der geschäftliche Teil nahm etwa drei Stunden in Anspruch und dennoch war das Interesse an den verschiedenen Fragen von Anfang bis Schluß stets rege. Kurz vor Beendigung der offiziellen Traktanden erschien eine starke Delegation des hiesigen Offiziersvereins, die Gruß und Glückwunsch überbrachte. Sie wurde mit freudiger Ovation empfangen und die Grüße mit schönen Dankesworten erwidert.

Der Unteroffiziersverein Einsiedeln schreitet voll Zuversicht in die Zukunft, bestärkt von der Tatsache, daß ein rühriger Vorstand an seiner Spitze steht und daß die Mitglieder in willig freudiger Betätigung den Vereinsinteressen dienen. Die Zeichen stehen gut, die Fahrt ist hoffnungsreich.

Unteroffiziersverein Gossau (St. Gallen)

Die *Skiübungen* im U.O.V. finden bei unsern Teilnehmern immer größern Anklang, vor allem bei den Anfängern. Kamerad «Bin» ist uns ein guter Skilehrer und nimmt sich alle Mühe und Geduld, den Anfängern das Skifahren beizubringen. Auch der «Teli» und der «Kristi» wird tüchtig geübt. Das bisher benützte Hochalpgebiet bietet außerordentlich gutes Uebungsgelände. Im warmen sonnigen Hochalpgebiet sich zu tummeln, tut jedem so wohl.

Liebe Kameraden! Wir laden Euch ein, und zwar alle, vom Landsturm bis zum Auszug, an diesen gesunden Skiübungen, bei denen auch die Geselligkeit immer voll auf ihre Rechnung kommt, vollzählig teilzunehmen.

Zusammenkunft jeweils Samstag 8 Uhr im «Weißen Schäfle». F.

Unteroffiziersverein Zürich

Der Unteroffiziersverein Zürich hielt Samstag den 7. Januar in Anwesenheit von 130 Mitgliedern seine ordentliche

Generalversammlung ab. Als Präsident wurde der bisherige Vizepräsident Wachtm. Wolfisberg gewählt, zum Vizepräsidenten Adj.-Uof. Wickart. Das Amt des Kassiers übernahm Fourier Bühl. Der bisherige Kassier, Ehrenpräsident R. Steiger, hat nach 34jähriger Zugehörigkeit zum Vorstand seinen Rücktritt genommen. Als Dank überreichte der Präsident dem scheidenden Vorstandsmitglied einen Wappenteller und eine Urkunde nebst einem wunderbaren Blumen-Arrangement. Charles Boßhard, Bern, übernahm das Amt des Vergnügungspräsidenten. Als Obmänner der Untersektionen wurden bestimmt: Schießsektion 300 m: Gefr. Kaspar Herm.; Pistolensektion: Gefr. Zimmermann Alb.; Fechtsektion: Wachtm. Zürni Franz; Spielsektion: Wachtm. Gysin Traugott. Die Generalversammlung stimmte dem Reorganisationsplan des Vorstandes einstimmig zu. Als Obmann der Kommission amtet Feldw. A. Hasler. Als wichtigstes im Arbeitsprogramm für 1933 werden den Vorstand die Schweiz. Unteroffizierstage in Genf beschäftigen. Die überaus flott verlaufene Versammlung schloß nach Anhörung einer ausgezeichneten Rede von Herrn Oberstleutnant Stirnemann, Präsident der A. O. G. Zürich.

Unteroffiziersverein Zürichsee rechtes Ufer

Absenden Samstag den 10. Dezember 1932.

Die traditionellen Familienabende, verbunden mit Absenden, haben im Jahre 1932 einen Unterbruch zu verzeichnen.

Im Vorstande herrschte mehrheitlich die Ansicht, daß die Zeit nicht geeignet sei, Festlichkeiten zu begehen und man beschloß daher, nur ein Absenden in allereinfachstem Rahmen durchzuführen.

Trotz der militärischen Verfügung «Kriegsschiffe und Torpedoboote zu Hause lassen», hat sich doch ein ganz nettes Trüppchen Unteroffiziere im Restaurant «Blumental» in Meilen eingefunden. Mit der vorgesehenen Verspätung konnte unser Präsident, Feldweibel Jak. Heiniger in Rapperswil, den offiziellen Teil des Abends eröffnen und entbot allen Anwesenden besten Willkomm. In recht anschaulicher Weise führte er uns chronologisch die Geschehnisse der Unteroffiziersgesellschaft im Jahre 1932 vor Augen und unterließ nicht, allen Mitgliedern für ihre aufopfernde außerdienstliche Tätigkeit herzlich zu danken. Ganz besonderer Dank wurde dem Kreischef, Kamerad Wachtm. Koch Hans, samt seinen getreuen Sektionsleitern zuteil. Als Anerkennung wurde von der U.O.G. jedem Jungwehrleiter ein Buch, «Die Schweiz», verabfolgt.

Schon längst schweiften unsere Blicke auf den zwei recht verführerisch wirkenden Gabentischen umher. Unser Präses roch den Braten und nun ging's mit Schneid ans Absenden.

Nachdem jeder, seinem Rang entsprechend, die Wahl (vielen wurde sie zur Qual) getroffen hatte, schloß unser Vereinsoberhaupt den offiziellen Teil.

Unserm Präsidenten, Feldw. Jak. Heiniger, spreche ich für seine große, uneigennützige Arbeit im Namen aller Kameraden meinen herzlichsten Dank aus.

Bei frohem Lied und fröhlichem Geplauder verbrachten wir noch einige Stunden guter Kameradschaft.

Es folgen nun einige Resultate aus den Absendlisten.

Jahresprogramm: Gaben erhielten nur Mitglieder, die an allen obligatorischen Uebungen teilgenommen haben. 1. Wachtmeister Koch Hans, 616,6 Punkte; 2. Korp. Löhrer Fritz, 586; 3. Korp. Lüthi Franz, 579,6; 4. Korp. Pfenninger Otto, 575 Pkte.

Gabenstich: Je vier Schüsse Gewehr und Pistole auf 100er Scheibe. 1. Wachtm. Lehner Gottlieb, 619 Punkte; 2. Feldweibel Pünter Edwin, 603; 3. Wachtm. Pfenninger Hch., 603; 4. Korp. Löhrer Fritz, 598 Punkte.

Eidg. Wettkämpfe (Ehrenmeldungen). — 1. *Gewehrschießen:* 1. Lt. Hausamann Fritz, Wachtm. Lehner Gottl. und Gefr. Pfenninger Karl mit je 53 Punkten. 2. Wachtm. Billeter Jakob mit 52 Punkten. 3. Oblt. Stolz Robert und Wachtm. Koch Hans mit je 50 Punkten. — II. *Pistolenschießen:* 1. Korp. Pfenninger Otto, 137 Punkte. 2. Korp. Brunner Hans, 133 Punkte. 3. Korp. Lüthi Franz, 132 Punkte. — III. *Handgranatenwerfen:* 1. Korp. Boßhard Edwin, 46,2 Punkte. 2. Korp. Blickle Ernst, 45,1 Punkte. 3. Wachtm. Koch Hans, 42,1 Punkte. *H. M.*

Eingegangene Jahresberichte.
Rapports annuels reçus.

6. Januar: Neuchâtel.
9. » Am Rhein.
10. » La Chaux-de-Fonds.
12. » Herisau.
17. » Schönenwerd.
Morges.
19. » Davos.

Zentralsekretariat. — Secrétariat central.

Unteroffiziersverein Baden. Die ordentliche Generalversammlung mit den statutarischen Traktanden findet statt: Samstag den 28. Januar 1933 im Restaurant «Salmenbräu». Der Vorstand erwartet recht zahlreiche Beteiligung.

Luzern. Generalversammlung am 29. Januar 1933 im Hotel «Du Nord». — Jeden Dienstag, 6¼ bis 7¼ Uhr leichtathlet. Training für U.-O.-Tage Genf, Museggturnhalle. — Uebungen für Patrouillenläufer im Mariahilfschulhaus nach besondern Aufgeboten.

St. Gallen. 5. Febr., Sonntag, Winterschießen. Inserat beachten. — 6. Febr., Montag, Erläuterungen zum Dienstreglement 1933, 20.00 Uhr, «Stadtbären». — 11. Febr., Samstag, Gabenverteilung vom Wurst- und Zopfschießen, Tanz. 20.00 Uhr, kleiner Parterresaal «Schützengarten». — 13. Februar, Montag, Erläuterungen zum Dienstreglement 1933, 20.00 Uhr, «Stadtbären».

Zürichsee rechtes Ufer. *Donnerstag den 2. Februar 1932.* Vortrag: «Unsere Landesverteidigung ein sittliches Gebot», punkt 14 Uhr im «Löwen», Männedorf. Referenten: Pfarrer Bernoulli und Nationalrat Reichling. Wir ersuchen alle unsere Mitglieder, die sich frei machen können, diesen Vortrag zu besuchen. — *Samstag den 11. Februar, punkt 20 Uhr:* Generalversammlung im «Blumental» in Meilen. Der Vorstand erwartet in Anbetracht der vorliegenden wichtigen Traktanden einen großen Aufmarsch.

Zürich U. O. G. 2. Februar: Fortsetzung des Kartenlesekurses in der Kaserne Zürich 20.15 Uhr. — 5. Februar: Kartenlesekurs, Praktische Uebung. Besammlung 9 Uhr auf der Allmend Wollishofen. — 9. Februar: Fortsetzung des Kartenlesekurses in der Kaserne 20.15 Uhr. — Jeden Montag und Mittwoch Training der Fechtsektion im Sihlhölzli.

Landsknechtspruch

Es wehet durch die Weiten
Ein Hauch der Ewigkeiten.
Und jeder Landsknecht sinnt,
Wann einst das letzte Blut ihm rinnt,
Ob bei den Kämpfen früh und spat
Er stets die Treu gehalten hat.
Und wenn er solches hat getan,
Mag ruhig er von dannen gahn.

Käse in Suppen und Teigwaren